

## **Protokoll**

### **über die 14. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 06.11.2017**

---

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 19:23 Uhr

#### **I. Anwesenheit**

Herr Schrade	- Bürgermeister
Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Kolz	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Keller	- in Vertretung für Herrn Landgraf
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Simon	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Lemnitz	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

#### **entschuldigt:**

Herr Landgraf - Mitglied des Technischen Ausschusses

#### **unentschuldigt:**

-

#### **anwesende Gäste:**

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Frau Borath	- OTZ
Herr R. Heuchling	- Bürger

## **II. Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
  2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  3. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Technischen Ausschusses am 25.09.2017 (öffentlicher Teil)
  4. Nutzung von LEADER-Projekten  
-Abfrage von Vorschlägen (z.B. „Grünes Band Schmölln“)
  5. Auswertung des Stadtrundgangs vom 28.09.2017
  6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
  7. Sonstiges
  8. Beschlussvorlage  
Vergabe der Projektsteuerung für die Erschließung  
Des Abwasser- und Trinkwassersystems im GG“Nitzschka“
- Vorl.Nr.:  
V 0083/2017

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
10. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Technischen Ausschusses am 25.09.2017 (nicht öffentlicher Teil)
11. Sonstiges

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 11, davon 10 stimmberechtigt

### **III. Verlauf der Tagung**

#### **Öffentlicher Teil**

- **Beginn: 18:30 Uhr** -

*Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

#### **zu Punkt 1:**

#### **Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 11 Mitglieder anwesend, davon sind 10 stimmberechtigte Mitglieder.

#### **zu Punkt 2:**

#### **Zustimmung zur Tagesordnung**

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -  
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

#### **zu Punkt 3:**

#### **Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Technischen Ausschusses am 25.09.2017 (öffentlicher Teil)**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 13. Tagung des Technischen Ausschusses am 25.09.2017 zu. (Anlage 2)

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenth -  
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

**zu Punkt 4:****Nutzung von LEADER-Projekten****-Abfrage von Vorschlägen (z.B. „Grünes Band Schmölln“)**

Herr Schrade informiert, dass beim jährlichen Stadtrundgang überarbeitungswürdige Areale festgestellt worden seien. Über das LEADER-Management könne man für 2018 Fördermittel für den ländlich geprägten Raum beantragen. Er stellt 2 Vorschläge zur Diskussion.

- Areal neben neuen Parkplatz in der H.-v.-Helmholtz-Straße Ecke Röntgenstraße: Errichtung eines Spielplatzes
- „Grünes Band Schmölln“: Anlage einer Hecke im Bereich Bahnhof/Bahnhofsplatz/P&R Parkplatz

Herr Schrade bittet um weitere Vorschläge.

Herr Jähler schlägt vor, dies in den Fraktionen zu diskutieren.

Weiterhin informiert Herr Schrade, dass bis 15.02.2018 die Projekte bei dem Fördermittelgeber einzureichen seien.

Herr Plaul erfragt den Eigenanteil für die beiden Vorschläge von Herrn Schrade.

Herr Schrade erklärt, dass dieser zwischen 10-20 T€ liege.

Herr Lemnitz bittet um Einholung von Vorschlägen aus den Vereinen sowie um Diskussion im nächsten Technischen Ausschuss.

Herr Keller möchte wissen, was alles einbezogen werden könne.

Herr Schrade informiert, dass es relativ wenige Grenzen gebe. Der ländliche Charakter solle wiedergegeben werden.

Herr Keller empfiehlt die Wanderwege einzubeziehen.

Herr Schrade nennt den Weg am Schreiber. Er bittet um Diskussion der Vorschläge in der nächsten Tagung des Technischen Ausschusses, um danach den Haushaltsansatz bilden zu können.

**zu Punkt 5:****Auswertung des Stadtrundganges vom 28.09.2017 (Anlage 3)**

Herr Erler informiert, dass sich bereits viele Punkte in der Abarbeitung befinden. Weiterhin teilt er mit, dass noch in diesem Jahr zusätzlich ca. 9.800 € für Ersatzpflanzungen und Rindenmulch bereitgestellt würden. Bezüglich der Neuerrichtung der voriges Jahr zerstörten Pergola im hinteren Bereich des Stadtparks bittet er um Diskussion, ob diese wieder aufgebaut werden solle oder nicht.

Herr Jähler schlägt vor dies in der nächsten Tagung des Technischen Ausschusses zu entscheiden.

Herr Mittelstädt vermisst beim durchgeführten Stadtrundgang die Begehung der Ortsteile. In diesem Zusammenhang bemängelt er wiederholt den Zustand des ehem. Haltepunktes der

Deutschen Bahn in Großstöbnitz sowie das Gelände des NABU.

Herr Jähler bittet darum, dass die Stadt mit der Deutschen Bahn ein Gespräch diesbezüglich führe. In Bezug auf die NABU-Flächen schlägt er vor, dass im Frühjahr der Technische Ausschuss mit dem NABU eine Vor-Ort-Begehung durchführen solle.

Aufgrund der letzten Herbststürme bittet Herr Lemnitz um Hinweise an die Grundstückseigentümer zur Verkehrssicherungspflicht. Weiterhin meldet er im Stadtwald viele morsche Äste/ Bäume und bittet um eine Baumschau.

Herr Schrade schlägt einen Artikel im Amtsblatt vor.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Weiterleitung an das Ordnungsamt bzw. zur Bearbeitung entgegen.

Herr Kolz hat eine Ergänzung bezüglich sämtlicher Brunnen im Stadtgebiet. Alle Silikonfugen/Dichtfugen müssen im Frühjahr geprüft und nachgezogen werden. Weiterhin müsse rund um jeden Brunnen das Pflaster geprüft bzw. repariert werden.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Bearbeitung entgegen.

Herr Keller stellt Defizite in der Überwachung der Infrastruktur fest.

Herr Schrade teilt mit, dass ab 2018 im Bauhof eine „motorisierte Straßenaufsicht“ eingerichtet werde zur Prüfung von Straßen und Nebenbereichen.

### **zu Punkt 6:**

#### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Herr Heuchling bemängelt die späte Information der Bevölkerung zur Baumaßnahme B7. Weiterhin kritisiert er die schlechte Verständlichkeit der Umleitungsstrecke, da die Straßen nicht mit Namen sondern nur mit der Nummernbezeichnung angegeben worden seien.

Herr Schrade informiert, dass diese Baumaßnahme durch den Landkreis durchgeführt werde. Weiterhin sei die bauausführende Firma auch mit der Errichtung der Anrampungen in den Ampelbereichen beauftragt worden.

Danach möchte Herr Heuchling wissen, ob die Stadt mit der Drainageführung am Nödenitzscher Weg einverstanden sei, da sich dort nur 1 Gully befinde.

Auch hier teilt Herr Schrade mit, dass diese Maßnahme durch den Landkreis durchgeführt worden sei. Er erklärt, dass in diesem Bereich 2 Regenrückhaltungen angelegt worden seien. Weiterhin könne die Bankette ebenfalls Wasser aufnehmen. Abschließend erklärt Herr Schrade, dass die Ausführungen den Regeln der Technik entspreche.

Auf Anfragen von Anwohnern fragt Frau Keller an, ob oberhalb der Kirschwiese bis Einmündung Pfefferbergring noch 1-2 Lampen aufgestellt werden können.

Herr Erler nimmt die Anfrage zur Prüfung entgegen.

Herr Heuchling sagt, dass das Regenrückhaltebecken beim Hotel Bellevue gesäubert werden müsse.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Bearbeitung entgegen.

Weiterhin bittet Herr Heuchling zwingend um Kontrolle von Stromverteilerkästen auf dem Weihnachtsmarkt. Im vorigen Jahr stand ein portabler Kasten offen und frei zugänglich im Bereich des Weihnachtsmarktes.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Weiterleitung an das Ordnungsamt entgegen.

### **zu Punkt 7:**

#### **Sonstiges**

Herr Plaul möchte wissen, was in Bezug auf die Zerstörung der Beleuchtung des Ernst-Agnes-Turmes unternommen werde.

Herr Schrade teilt mit, dass die Reparatur erfolgen soll. Weiterhin informiert er, dass auch der Notöffner abgetreten worden sei. Eine Überlegung zur Sicherung wäre eine Vergitterung.

Herr Neunübel erklärt, dass nur schlagfeste Strahler sinnvoll seien.

Herr Jähler bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstands in der nächsten Tagung des Technischen Ausschusses und Diskussion dazu.

Herr Schrade informiert, dass im Amtsblatt ein Artikel dazu veröffentlicht worden sei mit der Bitte an die Bevölkerung um mögliche Hinweise. Bis zum jetzigen Zeitpunkt habe es keine Rückmeldung dazu gegeben. Eine Anzeige gegen unbekannt wegen Sachbeschädigung sei bei der Polizei geschrieben worden.

Herr Lemnitz bittet in der nächsten Tagung des Technischen Ausschusses um Beratung zur alten Cosswitzbrücke.

Herr Erler nimmt den Hinweis entgegen.

### **zu Punkt 8.:**

**Beschlussvorlage  
Vergabe der Projektsteuerung für die Erschließung  
Des Abwasser- und Trinkwassersystems im GG „Nitzschka“**

**Vorl.Nr.:  
V 0083/2017**

Herr Schrade erläutert, dass zur Fördermittelantragstellung diese Vergabe nötig sei.

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 4)

Herr Keller möchte wissen, ob diese Kosten auch förderfähig sind. Weiterhin ist im unklar, was der Inhalt dieser Aufgabe ist?

Herr Schrade erklärt, dass die Wirtschaftsfördergesellschaft den Fördermittelantrag auch inhaltlich vorbereite. Weiterhin teilt er mit, dass diese Kosten förderfähig seien.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die

Projektsteuerung für die Erschließung des Abwasser- und Trinkwassersystem im GI „Nitzscka“ an die

Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen GmbH  
Rudolf-Diener-Straße 19  
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

63.000,00 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben.

- 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -  
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0081/2017**

**Ende des öffentlichen Teils - 19:11 Uhr -**

Frau Borath und Herr Heuchling <i>verlassen den Sitzungsraum</i> - 19:11 Uhr -
---

Protokollantin:  
Sandra Fiebig

**Jähler**  
**Vorsitzender**  
**des Technischen Ausschusses**

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**